

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCCVII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

CCCCVII.

DIES AD TERMINANDAS LITES FRIDERICI ELECT.
PALAT. ET CAROLI AC BERNHARDI MARCHIONUM
BADENSIIUM CONSITUITUR.

ANNO MCCCCLVI.

Ex Tabulario Badensi.

*Wir REINHARD von Gots Gnaden Bischoff zu Worms und ich
Hans von Entzberg der Elter bekennen mit diesem Brieffe, als
Wir nach Inhalt des freuntlichen Vbertrags zwischen dem Durchleuchtigen
Hochgebohrnen Fürsten und Herrn Herrn Friderich Pfaltzgraven by Rhyne des
Heiligen Römischen Richs Ertzdruchsessen und Herzogen zu Beyern an einem,
und den Hochgebohrnen Fürsten und Herrn Herrn Karle und Herrn Bern-
harten Marggraven zu Baden &c. dem andern Teile, Unser gnedige und
lieben Herrn lestmals bedeytingt, des datum steet gegeben und gefestehen vff
Montag Sant Egiden Tag Anno Domini Millesimo quadringentesimo quinqu-
agesimo quinto, mit Namen Wir Bischoff Reinhart ehgemelt, von vwegen des
vorgenanten Unsers gnedigen Hern des Pfaltzgraven, und ich Hanns von
Entzberg der Elter, von den ehgenanten myn gnedigen Herren den Marg-
graven, doch wir beyde als ein gemein Mann beuennet, und zu Uns Meister
Johans Landenburg in weltlichen Rechten Lerer, und Bernhart Krafft von
Lindensfels als zusetze, auch von des bemelten vnsers gnedigen Hern des
Pfaltzgravs wegen und Dieterich von Gemyngen und Hans von Sultz genant*

Harny von vvegen der vrogenant vnser gnedigen Herrn der Marggrave nach lute des ehgenants gütlichs Entscheidts gegeben und gesetzt, und nu vvir mit sampt dem jetzbelmeten vier zusatz Luten vff solichs vff hut datum dieß Brieffs nach Inhalt des vorgerürten Vbertrags zu Recht geseßen sin, und Hörunge beyder vuser ehgenant gnedigen Herrn und der Ihren Spenne in dem Selben vbertrag begriffen, so hant vnß vnser Gnedige Herren der Pfaltzgrave und Marggrave durch beydersyts die Iren lassen fürbringen, etliche ir ydes teils Ansprache so er an dem andern zu haben vermeynt, und daruff Jglicher derselben Parthien Antwort, Widderrede und Nachrede, alles in schriftlicher Vermerkung vor vns bracht und gelegt, dieselben übergebenen schrifften wir hant gehört, wann vvir aber in derselben Schrifften merglich gefunden haben, und vnderricht sind, das sich nach Gelegenheit und Gestalt etlicher fürgevvanter und auch ander Stuck die mit dem andern auch sollent vverden vsgetragen, undt doch vor vns noch nit Erlutet sint, gebürt zu gebrochen die Angesicht, one die vvir nach lute des vorgemelten Vbertrags grüntlich herinne nit können gehandelen, darüben vnd umb das Keym teile noch die sinen solicher Stuck halb verkurtzt, sunder Ire Jdem und den synen zugeteilt vverde, das Ine soll zugehören, es sy in der gütlikeit oder den Rechten doch nach vsvuffung des gütlichen vbertrags vorberürt, so haben vvir mit vvissen und vervvilligung beyder ehgenants vnser Gnedigen Herrn Rete die in disen dingen Irer Gnaden Macht hant gehobt, disen Tag erstreckt bis vff Sontag zu nacht nach vnser lieben Fravven Tag assumptionis nechst kompt, doch also, das vvir Ehgenanten Gemeyn und zusetze vff denselben tag zu acht, nemlich vnser Gnedigen Herrn des Pfaltzgraven Rete obgemelt zu Sels, und vnser Herrn der Marggraven Rete auch hievor genant zu Beynheym ob Gott vvill sin sollen, und vvolle, und dann an denselben und andern Enden in

Amptern da die Spenne die die befehung heifchent, gelegen fint, ye von einem zu dem andern, die Stücke befehen, und davon die Gelegenheit vermercken, und als balde nach der befehung understeen obe vvir die gütlich mögen hinterlegen, das foll dann gefcheen, möcht aber das vff die Zyt nit fin, so sollen vvir vrogenanten Sechs Ehe vvir von einander scheiden, fürderlich vnfs vereynen Zyt und Statt vnfers zusammen Kommens dahin vvir vnfs dann vff Zyt der vvir also eyns vverdent, follent fügen, und da foll alsdann aber vor vnfs den gemeynen und zusetzen fürgenommen und gehandelt vverden vwie und vvas sich der ehgemelten vnser gnedige Herrn der zuvey und auch vnserhalb nach Inhalt des vorgemelten gütlich vbertrags gebürt und obe die Spenne sodann der Augengeficht bedörffend, in der Gütlichkeit hingelegt vvürden, an den Enden der Befehung, als vorsteet, so foll man sich doch der andern vnvsgetragten Stücke halb zu dem Egenanten Vbertrag benant, der zyt und Statt die vszutragen in vorgeschribener mafse vereynen, vngefährlich doch so solle dieß obgemelt Erstreckung der zyt die vorgemelten vbertrags und ander Erstreckungs Brieffe den obgemelt vbertrag berührende nit krencken, dann sie sollent nit desteminder in allen vvorten, puncten und Artickeln krefftig fin und blyben nach irs inhalt, alles one geverde und des zu Vrkunde so haben vvir Bischoff Reynhart und Hanns von Entzberg obgenant vnser Ingefigel thun hencken und gehengt an disen Brief der zuvene sind in gleicher forme und jdem Teyle Eyner gegeben ist zu Heydelberg vff Frytag nach dinstag Apostol. Anno Dni Millesimo quadringentesimo quinquagesimo sexto.
